Herren Bezirksklasse

TTFC Dürbheim : TV Nendingen
Samstag, 26.11.2022, 19:00 Uhr

Spieltag 8 für TTFC Dürbheim: TTFC Dürbheim und TV Nendingen trennen sich unentschieden

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse entführten die Gäste des TV Nendingen in ihrem 7. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf bei TTFC Dürbheim. Die Gäste profitierten dabei von einem starken mittleren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:34. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Zepf / Lücking. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von TTFC Dürbheim um die Nummer 1 Michael Zepf nun 5 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Obwohl Zepf / Lücking fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Kammerlander / Schmidt zurück ins Match und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mauch / Ragg versäumten es nachfolgend indes mit einem 4:11, 11:8, 9:11, 3:11 gegen Kremser / Bihlmayer, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Mauch / Mauch und Manz / Heinisch, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Mauch / Mauch endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging Michael Zepf gegen Martin Kremser durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Rolf Kammerlander war nachfolgend indessen Stefan Mauch, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Markus Ragg bei seiner Niederlage gegen Roland Manz. Einen Zähler für das Team verpasste Sebastian Mauch bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Alexander Bihlmayer. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ekkehard Lücking gelang es derweil Johann Schmidt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Ohne Satzgewinn für Felix Mauch verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Dirk Heinisch. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler TTFC Dürbheim und des TV Nendingen in die Box. Michael Zepf gewann sein Spiel gegen Rolf Kammerlander sicher in drei Sätzen. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Stefan Mauch und Martin Kremser den letzten Ballwechsel spielten. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Markus Ragg in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Alexander Bihlmayer. Mittlerweile stand es damit 6:6. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Roland Manz musste Sebastian Mauch Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Nicht so gut lief es daraufhin für Ekkehard Lücking bei seinem 0:3 gegen Dirk Heinisch, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Felix Mauch die Partie gegen Johann Schmidt noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (23:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Zepf / Lücking machten mit Kremser / Bihlmayer beim 11:6, 11:9, 11:5 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft TTFC Dürbheim tritt dabei geben den TTSB Aistaig an, während es der TV Nendingen mit dem TSV Endingen zu tun bekommt.

Statistik:
TTFC Dürbheim
Doppel: Zepf / Lücking 2:0, Mauch / Ragg 0:1, Mauch / Mauch 1:0
Einzel: M. Zepf 2:0, S. Mauch 1:1, M. Ragg 0:2, S. Mauch 0:2, E. Lücking 1:1, F. Mauch 1:1
TV Nendingen
Doppel: Kremser / Bihlmayer 1:1, Kammerlander / Schmidt 0:1, Manz / Heinisch 0:1
Einzel: R. Kammerlander 1:1, M. Kremser 0:2, A. Bihlmayer 2:0, R. Manz 2:0, D. Heinisch 2:0, J. Schmidt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (23:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").